

Zu der Info 306/2023 "Zukünftige Ausrichtung des Kommunalen Medienzentrums-Digital Making Place"

nimmt Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wie folgt Stellung:

Zukunftskompetenz für den Kreis Euskirchen

Im Ausschuss für Bildung und Inklusion am 22.08.2023 präsentierte das Kommunale Medienzentrum ein innovatives Konzept, das Lehrer:innen, Schüler:innen und allen Interessierten im Kreis Euskirchen

bei der Anwendung neuer digitaler Lerntechniken unterstützen soll.

Gleichzeitig soll der Nutzerkreis über den Bereich der Schulen hinaus für Kita's, Jugend- und Erwachsenenbildung und allen interessierten Bürger:innen erweitert werden.

Das Medienzentrum schafft einen Erfahrungsraum zur Erkundung, Nutzung und Ausschöpfung des Potenzials neuer digitalen Techniken, wie z.B. Robotik und 3D-Druck. Neben diesem Lernerlebnisort innerhalb des Medienzentrums haben Schulen auch die Möglichkeit, digitales Equipment, wie z. B. VR-Brillen auszuleihen und sie zur Gestaltung von Lehr- und Lernangeboten zu nutzen.

Ein zukunftsfähig aufgestelltes Medienzentrums ermöglicht Lehrer:innen zudem, ihre Kompetenz in der Anwendung neuer digitaler Systeme im Unterricht zu vertiefen.

Das Testen und Ausprobieren sowie die Möglichkeit des Verleihs schützen die Schulträger vor Fehlinvestitionen und ersparen den Bildungseinrichtungen den administrativen Aufwand bei der Beschaffung.

Diese Entwicklung fördert die im Medienkompetenzrahmen NRW vorgesehenen Bereiche "Bedienen und Anwenden" sowie "Analysieren und Reflektieren".

Die heutigen Lernenden werden die Problemlöser von morgen sein, und daher sollten wir ihnen in Bildungseinrichtungen einen vielfältigen Erfahrungsraum bieten.

Das neue Konzept des Medienzentrums unterstützt die Schaffung eines solchen breit aufgestellten digitalen Lernerlebnisortes für Lehrende, Lernende, Leitende und alle Bürger:innen.

Die Reduzierung dieses Themas seitens der anderen Kreistags-Fraktionen, im Ausschuss für Bildung und Inklusion, auf die Frage der Finanzierung, ist zu kurz gedacht.

Gem. § 79 Schulgesetz NRW ist die Vorhaltung eines Medienzentrums eine Pflichtaufgabe der Schulträger, die von den Kreisen für die angehörigen Kommunen übernommen wird. Das Potenzial der Kompetenzentwicklung von Schüler:innen, Lehrer:innen und Interessierten im Umgang mit neuen digitalen Angeboten sowie die Investition in Bildung scheint nur unzureichend bewertet.

Die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützt die notwendigen Investitionen, wie auch die personellen Anpassungen, um vor Ort ein hochwertiges Angebot bereit zu stellen.

Dies folgt dem Ziel, den Interessierten Wissen zu vermitteln und Instrumente bereit zustellen, die eine hochwertige Ausbildung (durch den Wandel des Medienzentrums als attraktives Aushängeschild für Bürgerverantwortung) absichern, um in Zukunft von den Kompetenzen der heutigen Auszubildenden zu profitieren.